

Stopp – Kinder gehen gewaltfrei mit Konflikten um

Das Stopp-Programm verfolgt das Ziel, den Kindern Verhaltensregeln für den gewaltfreien Umgang miteinander an die Hand zu geben. Die Schüler sollen damit im täglichen Umgang miteinander (auch nach der Schule!) Strategien für eine gewaltfreie Lösung immer wiederkehrender Konflikte entwickeln können.

Das Programm ist verbindlich für **alle Klassen** der unserer Schule.

Das Stopp-Programm stützt sich auf vier Säulen:

Im ersten Bereich soll den Kindern vermittelt werden, wie man mit **Gefühlen**, im Besonderen mit **Wutanfällen** und **Ärger** umgeht.

Die zweite Säule beinhaltet Strategien zum **Umgang mit Provokationen** zu vermitteln. Die Kinder werden dazu angehalten nicht mit Schimpfwörtern, sondern eher mit **Gelassenheit** auf Provokationen zu reagieren.

Bei der dritten Säule geht es um Wege, **Konflikte zu beenden** oder erst gar nicht entstehen zu lassen. An dieser Stelle kommt die "**Stopp-Hand**" ins Spiel: D

ie gehobene flache Hand und der deutliche Ausspruch "Stopp" signalisieren dem Gegenüber, dass eine Grenze erreicht wurde. Die Notwendigkeit von **Ich-Botschaften** wird in den Vordergrund gestellt. Soll heißen: "Ich gebe zu, dass ich..." anstelle von "Er/Sie hat aber..." und: "Ich würde mit freuen, wenn du..." anstelle von "Du sollst nicht immer...".

Der vierte und sicher schwierigste Bereich des Programms besteht darin, dass **Konflikte auch ohne Streit** gelöst werden können. Hier wird trainiert, wie man durch "**Miteinander reden**" zum Ziel kommen kann.

Unabhängig von den einzelnen Unterrichtsmodellen zu diesem Programm ist es uns wichtig, dass die geübten Verhaltensweisen (z.B. Stopp-Hand) von allen Kindern an der Schule verstanden werden - daher macht es keinen Sinn, nur einzelne Klassen ins Programm einzubeziehen.





Wichtig ist es auch, dass die Elemente dieses Programms die Kinder während der Schuljahre begleitet. Sie sollen lernen, diese Umgangsformen auch im Alltag anzuwenden, und zwar mit einer Selbstverständlichkeit wie das Angurten beim Autofahren.

Neben den Elementen dieses Programms werden wir auch die Erkenntnisse anderer Programme aus diesem Bereich in unsere Arbeit einfließen lassen.